

Gerade die Frage der Transporte durch das Elcomsee spielt eine große Rolle bei den englisch-amerikanischen Besprechungen, die jetzt unter Vorstiz Churchill's in London stattfinden und zu denen auch ein Vertreter des Commonwealth und Chinas hinzugezogen worden ist. Auf dieser Konferenz wird neben diesem Problem der Tonnagenot das heftigste Thema der Errichtung der zweiten Front beiprachen. Wie der Bonadner Korrespondent von "Dagens Aftens" hierzu meldet, habe der Meinungsaustausch ergeben, daß England zur Errichtung der zweiten Front in nicht allzuferner Zukunft bereit sei, vorausgesetzt, daß die Tonnagefrage und die ebenfalls zur Beratung stehende Frage der Kriegsmaterialzufuhr nach der Sommerlinie in befriedigender Weise gelöst werden könne. Nach diese Anordnungen hinaus liegen jedoch über den Gang der Verhandlungen keinerlei konkrete Angaben vor. "Dagens Aftens" betont ferner, daß mit internationalen Einflüssen kaum zu rechnen sei und erlaßt in diesem Zusammenhang, daß es eine gewisse Zeit dauern dürfte, ehe die englischen und die in England stationierten US-Truppen für eine gemeinsame Operation "zusammengeschweis"t werden seien.

der Gräfin,  
macht die  
bin der S  
Bezirk, un  
schrieben,  
schon imme  
So haben  
Frau Bero  
einen Mar



